

Sehr geehrte Frau ..../  
Sehr geehrter Herr.....,

wir schreiben Ihnen anlässlich des Vorschlags der Europäischen Kommission zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, der derzeit im Ausschuss für bürgerliche Freiheiten und Frauen des Europäischen Parlaments geprüft wird.

Während wir die Initiative der Kommission zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen begrüßen, sind wir der Meinung, dass der Vorschlag erheblich verbessert werden muss. Das biologische Geschlecht wird heutzutage oft mit Geschlechtsidentität verwechselt. Das hat schwerwiegende Folgen für die geschlechtsbasierten Rechte von Frauen. Frauen sind eine biologische Geschlechtsgruppe mit spezifischen Erfahrungen und Bedürfnissen. Dies gilt ganz besonders für Opfer von sexueller Gewalt und häuslichem Missbrauch.

In seiner jetzigen Form berücksichtigt der Vorschlag der Kommission nicht:

- Die Anerkennung, dass das biologische Geschlecht ein realer, wichtiger und zentraler Faktor bei Gewalt gegen Frauen ist.
- Die Zusicherung, dass alle weiblichen Gewaltopfer ungehinderten Zugang zu Zufluchtsräumen und Dienstleistungen erhalten, die ihrem spezifischem Sicherheitsbedürfnis entsprechen.
- Die Forderung, Klarheit und Genauigkeit in der Terminologie, der Datenerfassung und in den Bildungs- und Ausbildungsprogrammen zu wahren.
- Die Gewährleistung, dass Frauen frei über ihre spezifischen Bedürfnisse und Erfahrungen als Geschlechtsgruppe sprechen können.
- Wir sind der Meinung, dass es für die Mitglieder des Europäischen Parlaments und die EU-Mitgliedstaaten möglich ist, Rechtsvorschriften zu verabschieden, die den Bedürfnissen aller Gewaltopfer gerecht werden – ohne die verschiedenen vulnerablen Gruppen in Konflikte miteinander zu bringen.

Wir wären Ihnen daher dankbar, wenn Sie die beigefügten Änderungsanträge, die im Folgenden näher erläutert werden, einreichen und unterstützen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

.....